

STIFTUNG
**KULTUR
LAND
SCHAFT**
K R E I S
B O R K E N

**Erhalt, Pflege
und Entwicklung der
Kulturlandschaft des
westlichen Münsterlandes**

Die Stiftung

Die im Jahr 2004 gegründete Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken ist eine gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Stiftungsziel und -zweck ist es, die historisch gewachsene Kulturlandschaft des Westmünsterlandes zu erhalten, zu pflegen und zu entwickeln.

Die Stiftung erfüllt diesen Auftrag durch unterschiedliche Maßnahmen und Mittel. Dabei können auch Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen eine Rolle spielen.



Hier präsentiert sich die Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken als Dienstleister für Dritte, indem sie Kompensationsmöglichkeiten im Rahmen von „Ökokonten“ anbietet.

Dadurch wird ein verbesserter Naturschutz gewährleistet und gleichzeitig werden Vorhabensträger im Zuge von Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren entlastet.

Bei Schonung wertvoller landwirtschaftlicher Flächen erhöht sich der Nutzen für Natur und Landschaft.





Der andere Weg

Die Stiftung weicht von den üblichen Pfaden ab und schlägt neue Wege im Naturschutz ein.

Der land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundbesitz der Stiftung wird durch landschaftspflegerische Maßnahmen optimiert und als Kompensationsflächenpool bei Eingriffen in Natur und Landschaft zur Verfügung gestellt. Durch notwendige Erweiterungen und Ergänzungen im gesamten Kreisgebiet wird das Ausgleichs- und Ersatzpotential ständig aktualisiert.

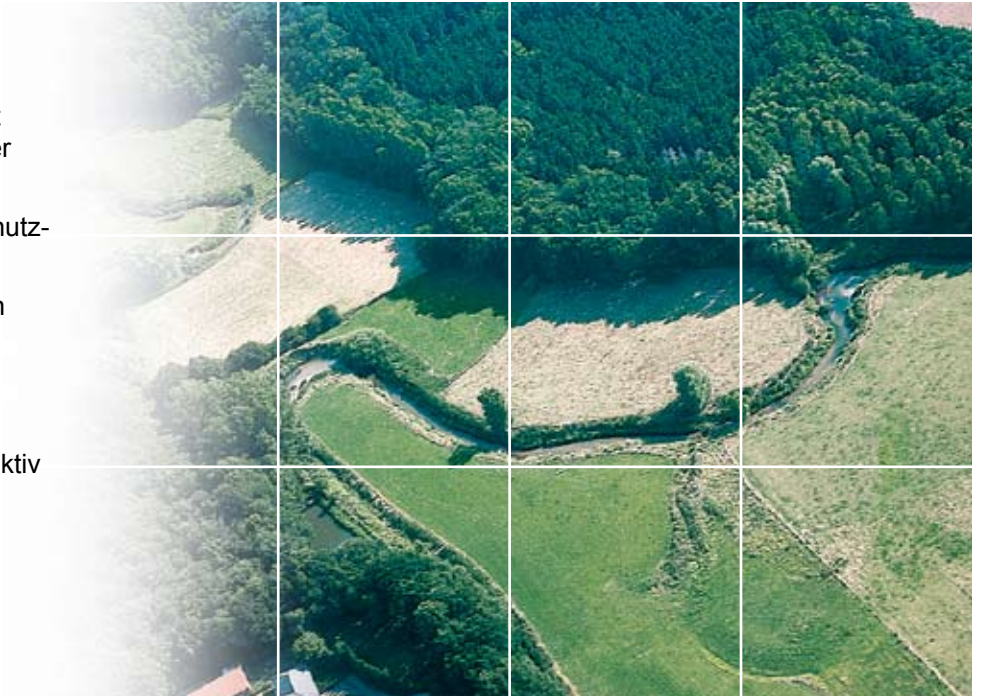
Die Parklandschaft des Kreises Borken wird Nutznießer der Stiftungs-Aktivitäten sein.

Kompensationspflichtige Eingriffe kommen aus unterschiedlichen Rechts- und Aufgabenbereichen. Als Eingriffe gelten z. B. die Ausdehnung von Siedlungs- und Gewerbegebieten durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, der Neubau von Straßen, der Trocken- oder Nassabbau von oberirdischen Bodenschätzen und das Verlegen von ober- oder unterirdischen Versorgungsleitungen.



Vorteile für die Landschaft

- Verringerung des Flächenverbrauchs
- Maßnahmenplanung und -umsetzung folgt den nachhaltigen, abgestimmten Zielen der Landschaftsplanung
- Kompensationsmaßnahmen ergänzen Schutzgebiete und fördern den Biotop-Verbund
- Naturhaushalt und Landschaftsbild werden verbessert
- Kooperation mit der Landwirtschaft durch langfristige vertragliche Vereinbarungen
- Örtliche Naturschutzvereine können sich aktiv z. B. durch Patenschaften einbringen

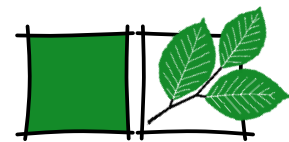
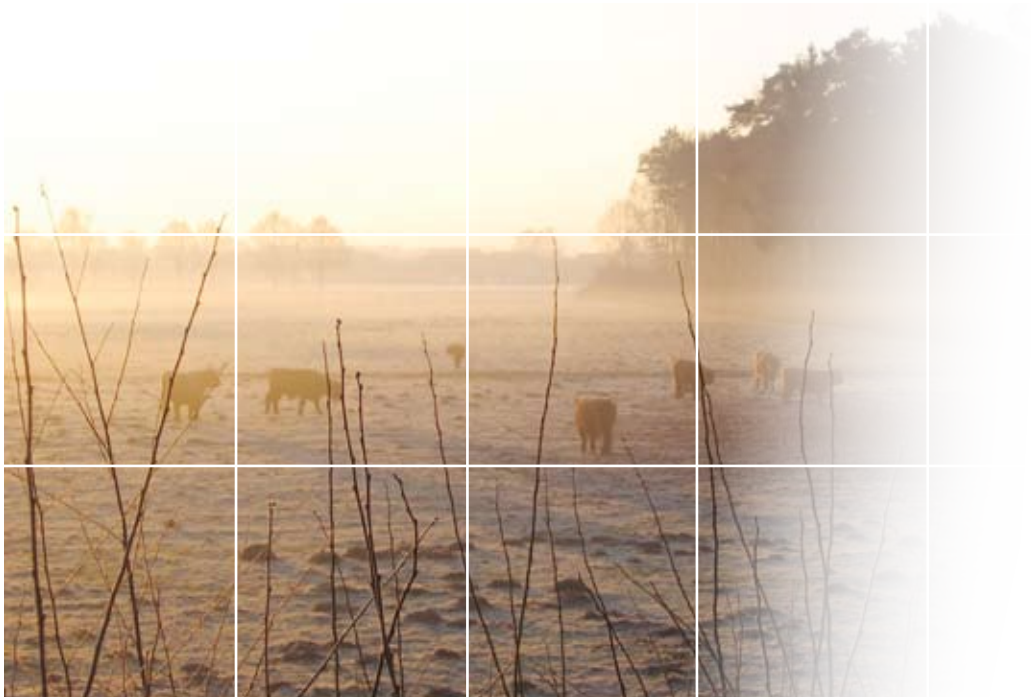




Vorteile für Planungsträger

- Konzentration auf das eigentliche Vorhaben
- Kosteneinsparung durch Bereitstellung von Kompensationsflächen und Maßnahmenumsetzung
- Kostenreduzierung durch den Wegfall bzw. durch Vereinfachung naturschutzfachlicher Untersuchungen
- Verfahrensbeschleunigung und -sicherheit
- Wegfall sonst erforderlicher Aufwendungen für dauerhafte Sicherung und dauerhafte Betreuung der Kompensationsflächen und Maßnahmen
- Kostentransparenz





STIFTUNG
**KULTUR
LAND
SCHAFT**
K R E I S
B O R K E N

Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken
Burloer Straße 93 · 46325 Borken

Ansprechpartnerin:

Edith Gülker

Telefon 02861 82-1428 · Fax 82-2721428

guelker-stiftung@kreis-borken.de

www.stiftung-kulturlandschaft.de

Gedruckt auf holzfreiem, chlorfrei gebleichtem Papier.